

PA 051223 Wechsel im Aufsichtsrat

Flughafen Aufsichtsrat wird neu besetzt

281. Aufsichtsratssitzung / Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll wird neuer Vorsitzender / neue AR-Mitglieder nehmen Arbeit auf / Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. und AR-Vorsitzender Christian Stöckl übergibt nach 11 Jahren das Ruder

Nach der letzten Wahl im Bundesland Salzburg wurde am 14. Juni 2023 die Zusammensetzung der neuen Landesregierung bekannt gegeben. Mit dem Wechsel der Verantwortlichkeiten in den verschiedenen Ressorts der Salzburger Landesregierung müssen auch die Posten der Aufsichtsräte von Unternehmen, die im Landesbesitz sind neu bestimmt werden. In der heutigen 281. Aufsichtsratssitzung hat sich der neue Aufsichtsrat konstituiert und die Weichen des Aufsichtsgremiums am Salzburger Flughafen wurden für die nächsten Jahre gestellt.

Der Weg für die Geschäftsführung des Salzburger Flughafens ist klar vorgezeichnet: die Aufarbeitung der Corona Jahre, der Abbau des Investitionsstaus, die Sicherung der bestehenden Flugverbindungen und der Aufbau neuer Strecken sowie die Vorbereitung auf eines der größten Investitions- und Bauprojekte der letzten Jahrzehnte – die Planung und der Bau der neuen Terminallandschaft.

Großer Wechsel im Aufsichtsrat

Bei der heutigen Sitzung nahmen die neuen Mitglieder des Flughafen-Aufsichtsrates die Plätze der Alt-Aufsichtsratsmitglieder Günter Oblasser, Christine Seemann MTD, Kommerzialrätin Andrea Stifter, Mag (FH) Johannes Vetter und Mag. Elisabeth Ziegler ein. *„Mein Dank gilt den scheidenden Aufsichtsräten und Aufsichtsrätinnen die den Flughafen gerade in den letzten Jahren durch stürmische Zeiten begleitet haben. Die Zusammenarbeit war immer konstruktiv, von professionellem Verständnis für die Materie Luftfahrt und immer zum Wohle unseres Flughafens geprägt. Gleichzeitig freue ich mich über die neuen Mitglieder des Aufsichtsrates,*

wir befinden uns in herausfordernden Zeiten und freuen uns über jede Unterstützung, die den Fortbestand und die Weiterentwicklung des größten Bundesländerflughafens in Österreich sicherstellt,“ so Flughafengeschäftsführerin Bettina Ganghofer. Auch der ehemalige Aufsichtsratsvorsitzende Landeshauptmann-Stellvertreter a.D. Dr. Christian Stöckl übergibt nach mehr als 10 Jahren sein Amt. „Christian Stöckl war ein hervorragender Vorsitzender des Aufsichtsratsgremiums, er hatte immer die Zahlen im Auge, verstand es aber auch dort wo es nötig war mit aller Kraft zu unterstützen. Er war ein Förderer und Unterstützer des Flughafens und ich freue mich am Salzburg Airport seine Funktion als Vorsitzender zu übernehmen,“ so der neue Aufsichtsratsvorsitzende Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll.

Der neue Aufsichtsrat stellt sich vor

Im Rahmen der 281. Sitzung konstituierte sich der neue Aufsichtsrat und die neuen Mitglieder nahmen die Arbeit auf. Neu im Aufsichtsrat wurden Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Stefan Schnöll, Mag. Alexander Diwald, Mag. Petra Mödlhammer-Prantner, MMag. Christina König, Mag. Dieter Hofer und Dr. Rémy Horcicka begrüßt. Dr. Johannes Hörl, Bürgermeister-Stellvertreter Bernhard Auinger und Gemeinderat Dr. Christian Fuchs gehörten bereits dem alten Aufsichtsrat als Mitglieder an. „Ich freue mich über die Herausforderung, dem Flughafen als Vorsitzender des Aufsichtsrates vorstehen zu dürfen. Der Flughafen ist für Salzburg unverzichtbar und viele Betriebe und Konzerne wählen unser Bundesland sowie die Stadt gezielt als Firmenstandort, weil wir gute Verkehrsanbindungen und ein attraktives Umfeld in Salzburg anbieten können“ so Landeshauptmann-Stellvertreter und Aufsichtsratsvorsitzender Mag. Stefan Schnöll. Innerhalb der Salzburger Landesregierung zeichnet Landeshauptmann-Stellvertreter Stefan Schnöll für die Bereiche Wirtschaft, Tourismus, Gemeinden, Arbeitsmarktpolitik, Infrastruktur und Verkehr sowie Kultur verantwortlich, dadurch ergeben sich mit der Verkehrsdrehscheibe Flughafen viele Berührungspunkte und gemeinsame Interessen im Sinne des Bundeslandes Salzburg. „Wir müssen den Verkehr gesamtheitlich denken und deshalb bin ich froh, dass nun auch der Flughafen in meinem Aufgabenbereich liegt. Es ist wichtig, dass wir von der ersten bis zur letzten Meile eine durchgängige Verbindung anbieten können und deshalb ist es so wichtig, dass die Verkehrsmittel aufeinander abgestimmt sind.“

Die Vernetzung der unterschiedlichen Verkehrsträger zu einem gesamtheitlichen Mobility HUB fördern wir auch mit dem Projekt Airport 4.0, denn der Salzburger Flughafen fungiert hier als wichtiger Baustein und zentraler Verkehrsknoten mit einer klar definierten Funktion: die Versorgung des Bundeslandes mit den wichtigen Flugverbindungen für die Wirtschafts-, Industrie- und Tourismusbetriebe,“ so Schnöll. Vor allem die letzte Meile von Passagieren und Einwohnern – wie komme ich vom Heimatort zum Flughafen und wie komme ich vom Flughafen in die Urlaubsregionen - stehen hier klar im Fokus.

Die neuen Gesichter im Aufsichtsrat des Salzburger Flughafens



Mag. Stefan Schnöll: wurde am 13. März 1988 in Salzburg geboren. Nach Abschluss seines Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Wien absolvierte Schnöll die Gerichtspraxis am Landesgericht Wiener Neustadt und dem Bezirksgericht Wien Favoriten. 2013 wurde Stefan Schnöll zum Vizepräsidenten der Jungen Europäischen Volkspartei (YEPP) gewählt. Im März 2015 wurde er zum Generalsekretär der Jungen ÖVP bestellt und im November 2017 wurde er zum JVP-Bundesobmann gewählt, der er bis 2021 blieb. Im November 2017 zog Stefan Schnöll als Abgeordneter in den Nationalrat ein, dem er bis zu seiner Angelobung als Mitglied der Salzburger Landesregierung angehörte. Am 13. Juni 2018 wurde Mag. Stefan Schnöll vom Salzburger Landtag als Mitglied der Salzburger Landesregierung gewählt und als Landesrat für Verkehr, Infrastruktur und Sport angelobt. Im Juni 2023 wurde Stefan Schnöll erneut als Mitglied der Landesregierung angelobt und ist seither als Landeshauptmann-Stellvertreter für die Bereiche Wirtschaft und Tourismus, Gemeinden, Arbeitsmarkt, Bildungsscheck und Arbeitsstiftungen, Infrastruktur und Verkehr sowie Kultur zuständig.



MMag. Christina König: gebürtig und wohnhaft in Salzburg und studierte internationale Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsrecht an der Leopold-Franzens Universität Innsbruck. Ihre Karriere startete Frau König 2011 als Finanz- und Steuerexpertin bei der Apline Bau GmbH, wechselte 2013 in die Unternehmenssteuerung des Raiffeisenverbandes Salzburg und ist jetzt seit 2018 als Vorstandsmitglied bei der Snow Space Salzburg Bergbahnen AG tätig. In dieser Position verantwortet Frau König die Bereiche Finanzen, die kaufmännische Verwaltung, das Personalwesen (HR) und den Rechtsbereich.



Alexander Diwald: 1992 in Klagenfurt geboren ist Alexander Diwald nach Abschluss des Studiums der Rechtswissenschaften im Jahr 2016 in den Salzburger Landesdienst eingetreten und leitet seit Dezember 2022 das Büro von Landeshauptmann Wilfried Haslauer. In den letzten Jahren hat er wesentlich dazu beigetragen, dass diverse Gesetzesnovellen (z.B. Raumordnungs-, Naturschutz- oder Nächtigungsabgabengesetz) fertiggestellt und beschlossen wurden. Aufgrund seiner mitunter koordinierenden Tätigkeit hatte er in den letzten Jahren immer wieder Berührungspunkte mit dem Salzburger Flughafen sowie mit der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Verkehrsflughäfen, wenn es um die Positionierung und Stärkung des Flughafens Salzburg als wichtigen Partner für den Standort ging.



Dr. Remy Horcicka: 1979 in Salzburg geboren, besuchte dort die Volksschule und das Gymnasium. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Salzburg absolvierte er die Gerichtspraxis am Bezirksgericht Oberndorf und dem Landesgericht Salzburg. Während des Doktoratsstudiums war er als Forschungsassistent bei em. o. Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer am Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie der Universität Salzburg tätig. Darauf folgte die Ausbildung zum Rechtsanwalt. Seit 2010 ist Dr. Remy Horcicka selbständiger Rechtsanwalt in Salzburg, zusätzlich ist er Mitglied der Beschaffungs-Prüfkommission im Bundesministerium für Landesverteidigung.



Mag. Wolf Dieter Hofer: 1968 in Innsbruck geboren besuchte er in Salzburg die Volksschule und das Gymnasium. Nach der Absolvierung des Wehrdienstes als Einjährig-Freiwilliger beim Jagdpanzerbataillon 7 (Oberleutnant d.Res.) startete er sein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Innsbruck, das er als Mag. rer. Soc..oec. abschloss. Danach erfolgte die Steuerberaterprüfung und startete seine Karriere als Berufsanwärter in einer Salzburger Steuerberatungskanzlei. Im weiteren beruflichen Werdegang übernahm er die Leitung des Informationsdienstes Salzburg beim Kreditschutzverband von 1870, kehrte dann aber in die Steuerberatung und Fortsetzung der Berufsanwärterzeit in einer international tätigen Beratungsgruppe (Ernst & Young) zurück, wo er die Steuerberaterprüfung ablegte. Seit 2006 ist er als selbständiger Steuerberater in Salzburg tätig und war bis 2020 Mitglied des Aufsichtsrates der ÖBB Holding AG.



Mag. Petra Mödlhammer-Prantner: 1979 in Salzburg geboren studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Schwerpunkt Personalmanagement und verhaltenswissenschaftlich orientiertem Management, zusätzlich schloss die 44jährige einen Postgraduate-Lehrgang für PR-Management und Kommunikations-Beratung an der Donauuniversität Krems ab. Petra Mödlhammer war mehr als 20 Jahre als Journalistin sowohl im Print als auch im Hörfunk und TV tätig. Seit 2019 ist sie Marketing- und Kommunikationschefin der ASFINAG und Sprecherin des ASFINAG-Vorstandes, ist für die konzernweite interne und externe Kommunikation zuständig und für die Entwicklung von österreichweiten Marketing- und Werbe-Kampagnen.